



„ Nur eins ist klar: Angela Merkel kann als **BUNDESKANZLERIN** weiter regieren.

## WAHLAUSGANG MIT ANSAGE – ZÄSUR FÜR DAS DEUTSCHE PARTEIENSYSTEM

Die Prognosen wiesen alle in eine Richtung: Wahlsieg der Union mit der Spitzenkandidatin und Amtsinhaberin Angela Merkel. Dem Gegenkandidaten der SPD wurden kaum mehr Chancen eingeräumt – der „Schulz-Effekt“ kurz nach seiner Nominierung Anfang des Jahres war schnell verpufft und konnte auch in der heißen Wahlkampfphase nicht wieder belebt werden. Die Landtagswahlen im Frühjahr 2017 brachten in drei Ländern gute Ergebnisse für die CDU und enttäuschende Resultate für die SPD.

Allerdings gab es auch Unwägbarkeiten: Laut dem Institut für Demokratie Allensbach glaubten vier Wochen vor der Wahl zwar 45 Prozent, diese sei bereits entschieden, aber 46 Prozent waren noch unsicher, wem sie ihre Stimme geben sollten – mehr als bei allen Bundestagswahlen seit 1998. Bei grundsätzlich hoher Volatilität waren also kurzfristige Verschiebungen durchaus möglich. Dies umso mehr, als absehbar war, dass FDP und AfD, die bei der letzten Wahl knapp gescheitert waren, ebenso in den Bundestag kommen würden wie Grüne und Linke. Dies gefährdete zwar nicht die Aussicht von CDU und CSU, wieder stärkste Formation im Bundestag zu werden, aber ließen mehrere Koalitionsmöglichkeiten denkbar erscheinen.

Die Wahl vom 24. September bestätigte diese Tendenzen: CDU und CSU wurden klar stärkste Kraft, allerdings mit Verlusten. Die SPD verlor ebenfalls deutlich. Die AfD zog als drittstärkste Partei in den Bundestag ein; auch die FDP schaffte den Wiedereinzug. Im Parlament sind jetzt 7 Parteien in 6 Fraktionen. Als denkbare Varianten waren nur eine Koalition aus Union und SPD oder eine „Jamaika-Koalition“ aus Union, FDP und Grünen möglich. Grundsätzlich ist klar: Angela Merkel kann als Bundeskanzlerin weiter regieren.

**Dr. Gerhard Hirscher**  
 ist Referent für Grundlagen der Demokratie, Parteienentwicklung,  
 Wahlforschung der Akademie für Politik und Zeitgeschehen,  
 Hanns-Seidel-Stiftung, München.